

„Der EAO-Kongress: Das wissenschaftliche Ereignis für die Implantologie in Europa.“

Vom 13. bis 15. Oktober 2011 findet der 20th Annual Scientific Congress der European Association for Osseointegration (EAO) in Athen statt. Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Neukam sprach mit *Dental Tribune* über die laufenden Vorbereitungen und die inhaltliche Ausrichtung des diesjährigen Kongresses. Von Daniel Zimmermann, DTI.

ERLANGEN/LEIPZIG

– Über 50 international anerkannte Referenten und mehr als 3.000 Delegierte aus der ganzen Welt werden vom 13. bis 15. Oktober 2011 zum 20th Annual Scientific Congress der EAO nach Athen reisen, um ihren neusten Wissensstand zum Thema: „Treatment Planning in Implant Dentistry“ zu präsentieren. Der dreitägige Kongress

wird im Megaron Athens International Conference Center (M.A.I.C.C.) durchgeführt. Am Mittwoch, dem 12. Oktober 2011, findet ein Vorkongress statt. *Dental Tribune* sprach mit Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Neukam, welcher zusammen mit Asterios Doukoudakis den wissenschaftlichen Vorsitz inne hat.

Nach letzten Angaben der EAO ist für den kommenden Kongress eine



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Neukam

Rekordzahl an Abstracts der wissenschaftlichen Referate eingegangen. Wie begründen Sie das starke Interesse?

Für den EAO-Kongress in Athen wurden mehr als 500 Abstracts eingereicht. Diese betreffen sowohl chirurgische als auch prothetische Gesichtspunkte des Langzeiterfolges nicht nur nach Implantationen, sondern auch nach augmentativen

Verfahren. Das starke Interesse ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass der EAO-Kongress von den Kolleginnen und Kollegen als *das* wissenschaftliche und klinisch relevante jährliche Ereignis für die Implantologie in Europa geworden ist. Aber die EAO-Kongresse sind nicht nur attraktiv für Kolleginnen und Kollegen aus Europa, es sind in den letzten Jahren auch immer mehr Teilnehmer aus weiteren Regionen der Welt,



Athen, Foto: Heracles Kritikos

insbesondere aus Asien und aus Vorderasien, zu unseren Kongressen gekommen.

Der Kongress 2010 in Glasgow stand ganz im Zeichen klinischer Problem-

felder in der Implantologie. Welche Themen werden in Athen im Vordergrund stehen?

Hauptthema des Kongresses ist „Treatment Planning in Implant Dentistry“. Weiterhin werden u.a. die Themen „Vermeidung und Handhabung von Komplikationen und Risikofaktoren“, „Behandlungsdokumentation“ und „Vorhersehbarkeit von Ergebnissen“ zur Diskussion stehen.

Im Fokus steht in diesem Jahr vor allem die Behandlungsplanung. Gibt es hier Ihrer Meinung nach noch Nachholbedarf in den Praxen?

Es gibt Standardverfahren in der Behandlungsplanung vor einer Implantation, vor einer Augmentation, vor einer chirurgischen und prothetischen Therapie; aber natürlich gibt es einen Wandel. Dieser Wandel ist insbesondere dort eingetreten, wo wir hohe Anforderungen an die Ästhetik haben sowie bei Verfahren, wie beispielsweise bei der Sofortbelastung. Dabei ergeben sich heute Neuerungen insbesondere auf dem Gebiet der Bildgebung und der computer-assistierte Implantation. Ich denke, diese Bereiche sind es wert, umfangreich auf dem EAO-Kongress in Athen besprochen zu werden.

Welche Fehler treten bei der Behandlungsplanung noch am häufigsten auf?

Wir müssen die Ergebnisse der Röntgenanalyse, der Analyse der DVT oder auch der CT-Aufnahmen mit in die Behandlung einbeziehen. Hier ergeben sich Ungenauigkeiten. Darüber hinaus ergibt sich auch die Frage, wie aufwendig eine Planung in Abhängigkeit von dem geplanten Implantationsverfahren ist. Hier, denke ich, wird die Diskussion in Athen gerade auch für die Kollegen im niedergelassenen Bereich Klarheit bieten.

Welchen Einfluss hat der Trend der digitalen Instrumentierung auf implantatgetragene Restaurationen?

Die digitale Unterstützung auf der Basis dreidimensionaler Bildgebung hat eine ganz neue Dimension eröffnet. Hierdurch wird es möglich, dass der Behandler eine sehr genaue drei-

dimensionale Vorstellung von den lokalen Weichgewebeverhältnissen, vom lokalen Knochenangebot und natürlich auch von den Hart- und Weichgewebeverlusten, die durch Resorption eingetreten sind, erhält. Dadurch ergeben sich wesentlich genauere Ansätze für eine Therapie.

Der EAO-Kongress wird in Zusammenarbeit mit den lokalen wissenschaftlichen Fachgesellschaften ausgerichtet. Wie gestaltet sich diese?

Mitwirkende des EAO-Kongresses in Athen sind die Greek Society of Prosthodontists, die Greek Society of Oral and Maxillofacial Radiology, die Greek Society of Osseointegration sowie die Greek Society of Periodontology. Diese Zusammenarbeit ist sehr fruchtbar, und an dieser Stelle sei allen Kolleginnen und Kollegen der o.g. Fachgesellschaften für ihre Unterstützung gedankt. Parallel zum wissenschaftlichen Programm organisieren diese Fachgesellschaften einen eigenen Sitzungsabschnitt, die sogenannte „Greek Session“, welche den Kongressteilnehmern Gelegenheit gibt, sich über den aktuellen Stand der Techniken und Trends sowie den Standard der Implantologie in Griechenland zu informieren.

Welche persönlichen und fachlichen Erwartungen haben Sie an den Kongress?

Ich bin davon überzeugt, dass die Teilnehmer während des Kongresses sowohl durch die wissenschaftlichen Referate als auch durch den Diskussionsaustausch aller international anreisenden Kollegen sehr viel lernen werden. Während der EAO-Kongresse können wir die größte implantatbezogene Industrieausstellung in Europa besuchen, und ich bin jetzt schon gespannt, welche Neuigkeiten die Industrie in diesem Jahr in Athen während des EAO-Kongresses lancieren werden. Außerdem freue ich mich persönlich natürlich auf die vielen Gespräche mit Freunden und Kollegen. Last but not least: Ich freue mich auf Athen, das kulturelle, wirtschaftliche und wissenschaftliche Zentrum Griechenlands mit seiner 7.000-jährigen faszinierenden Geschichte. 

ANZEIGE

21ST Central European Dental Exhibition

Not to be missed dental event!

Poznań, Poland
September, 22-24. 2011

www.cede.pl

52. Bayerischer Zahnärzterttag

München, 20. bis 22. Oktober 2011
The Westin Grand München Arabellapark



www.blzk.de • www.eazf.de • www.dgcz.org

Praxisreife Innovationen:
Techniken und Produkte für
moderne Behandlungsmethoden

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2011

FESTAKT zur Eröffnung

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

FESTVORTRAG
Wie viel Macht hat die „vierte Gewalt“?
Zur Rolle der Medien in Zeiten von Web 2.0
Helmut Markwort, Herausgeber FOCUS Magazin

FREITAG, 21. OKTOBER 2011

KONGRESS Zahnärzte

Praxisreife Innovationen:
Techniken und Produkte für moderne Behandlungsmöglichkeiten

Table with 2 columns: Time slot and Speaker/Topic. Rows include speakers like Prof. Dr. Christoph Benz/München, Prof. Dr. Jürgen Manhart/München, Prof. Dr. Dr. Franz Xaver Reichl/München, and topics like Nanocomposites, Toxikologie, and Diskussions topics.

FREITAG, 21. OKTOBER 2011

KONGRESS Zahnärztliches Personal

Praxiswissen von A bis Z

Table with 2 columns: Time slot and Speaker/Topic. Rows include speakers like Dr. Peter Maier, Christa Maurer/Lindau, Prof. Dr. Johannes Einwag/Stuttgart, and topics like Zahnmedizin im Wandel, Prophylaxe, and Abrechnungsoptimierung.

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2011

KONGRESS Zahnärzte

Table with 2 columns: Time slot and Speaker/Topic. Rows include speakers like Prof. Dr. Christoph Benz/München, Priv.-Doz. Dr. Wael Att/Freiburg, Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom, and topics like Begrüßung, Super Osseointegration, Implantation, and Diskussions topics.

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2011

KONGRESS Zahnärztliches Personal

Table with 2 columns: Time slot and Speaker/Topic. Rows include speakers like Dr. Peter Maier/Dingolfing, Dr. Uta Salomon/Friedrichshafen, Irmgard Marischler/Bogen, and topics like Begrüßung, Patientenführung, Fallstudie, and Kommunikation als Rezept.

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren

Table with 3 columns: Category, Buchung bis 20.09.2011, and Buchung ab 21.09.2011. Rows include ZA Mitglied, ZA Nichtmitglied, ASS, Studenten, Ruheständler, and Tagungspauschale.

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte (Samstag)
Gebühr (inkl. Skript) 50,- €

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL
Zahnärztliches Personal 145,- € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) 95,- €*

Tageskarten
Zahnärztliches Personal (Fr.) 85,- € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) 50,- €*
Zahnärztliches Personal (Sa.) 85,- € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) 50,- €*

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.
Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Veranstalter

BLZK – Bayerische LandesZahnärztekammer
Präsident Prof. Dr. Christoph Benz, Fallstraße 34, 81369 München, Deutschland
Tel.: +49 89 72480-106, Fax: +49 89 72480-444, www.blzk.de

In Kooperation mit:
DGCZ – Deutsche Gesellschaft für Computergestützte Zahnheilkunde e.V.
Präsident Dr. Bernd Reiss
Karl-Marx-Straße 124, 12043 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 30 767643-88, Fax: +49 30 767643-86, www.dgcz.org

- Allgemeine Geschäftsbedingungen
1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als zwei Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr ist umsatzsteuerfrei und die Tagungspauschale versteht sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtbetrag ist bis spätestens zwei Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses, bei kurzfristiger Absage des Kongresses, bei Absage eines Vortrages durch den Referenten oder bei Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt.
10. Fotografien, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind bei den Fortbildungsvorträgen des Bayerischen Zahnärztertages nicht gestattet.
11. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
13. Gerichtsstand ist Leipzig.
Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer +49 173 3910240.

Nähere Informationen zum Programm und Organisatorischem finden Sie unter www.blzk2011.de



Bayerische LandesZahnärzte Kammer

Anmeldeformular per Fax an +49 341 48474-390 oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTAT 7+8/11

Für den 52. Bayerischen Zahnärzterttag vom 20. bis 22. Oktober 2011 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen, ankreuzen bzw. Nummer eintragen):

Registration form with fields for Name, Vorname, Tätigkeit, Mitgliedschaft (BLZK, DGCZ, Nichtmitglied), Kongress-Teilnahme (Freitag, Samstag, Röntgenfachkunde), Programm (Zahnärztliches Personal, Freitag, Samstag), Praxisstempel, Datum/Unterschrift, and E-Mail.